



# MIGRATION AND DISPLACEMENT – HISTORIES, STORIES AND MYTHS

Migration und Vertreibung – Geschichte, Geschichten und Mythen

**Asyl und (Zwangs)Migration:  
Vom Nutzen und Nachteil ihrer Geschichte**

**Asylum and (Forced) Migration:  
The Use and Abuse of their History**

Prof. Dr. Klaus Neumann  
(Hamburger Stiftung zur Förderung  
von Wissenschaft und Kultur)

To register for the zoom sessions please write to [sekretariat-altertum@uni-potsdam.de](mailto:sekretariat-altertum@uni-potsdam.de) 24h in advance!

Students of the University of Potsdam find the necessary data online in the Moodle-course:

[moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=32783](https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=32783)

**Donnerstag, 21. April 2022 | 16.15 Uhr  
Wissenschaftsetage WIS  
Am Kanal 47, 14467 Potsdam**



Refugees waiting at the German–Austrian border near Passau, Germany, on Monday 26 October  
©Armin Weigel/EPA



Loading Jews into a train at Umschlagplatz in Warsaw, August 1942  
©T. Berenstein, A. Rutkowski, Pomoc Żydom w Polsce 1939-1945, Wydawnictwo Polonia, Warszawa 1963

In dem Bemühen, Ereignisse zu verstehen, greifen wir auf Geschichte(n) und Erinnerungen zurück. So versuchen wir seit Ende Februar, die Ankunft von Hundertausenden von Menschen aus der Ukraine – und unsere Reaktion auf sie – historisch einzuordnen. Wir erinnern uns an den „Sommer der Migration“ 2015 und Angela Merks „Wir schaffen das“, und vielleicht auch an weiter zurückliegende Flucht- und Vertreibungsgeschichten. Ausgehend von der Diskussion über die Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge beschäftigt sich Klaus Neumann in seiner Vorlesung mit Beispielen selektiven Erinnerns und Vergessens.

Klaus Neumann ist ein bis vor drei Jahren in Australien beheimateter Historiker und Kulturwissenschaftler, der zu so unterschiedlichen Themen wie Flucht und Migration, historische Gerechtigkeit, Erinnerungspolitik und postkoloniale Geschichte geforscht hat. Derzeit arbeitet er im Auftrag der Hamburger Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Kultur an einem Buch über die Geschichte des Umgangs mit Geflüchteten im wiedervereinigten Deutschland.

Moderation

**Prof. Dr. Elena Isayev und Prof. Dr. Marcia Schenck  
Vortrag in deutscher Sprache**